



Die Sieger der Schau zusammen mit dem Vorsitzenden des Kleintierzuchtvereins Thurnau, Helmut Ulbrich (Vierter von rechts).

Foto: pr.

Züchter schaffen zwei Rekorde

LOKALSCHAU Der Thurnauer Verein präsentiert über 550 Kleintiere und räumt 19 Mal die Höchstnote „vorzüglich“ ab. Nicht weniger als 13 Aussteller kommen aus der Jugendgruppe.

Thurnau - Was Zusammenhalt und Kameradschaftsgeist bewirken, konnte jetzt in der Dieter-Ganzleben-Halle bestaunt werden: Zahlreiche Höchstnoten und eine beeindruckende Präsentation demonstrierten bei der Lokalschau das Können der Thurnauer Kleintierzüchter.

Vorsitzender Helmut Ulbrich konnte zur Eröffnung viele Gäste begrüßen. Er würdigte den verstorbenen Züchter Manfred Wich, dem die Veranstaltung gewidmet worden war. Mit über 550 Tieren, so Ulbrich, unterstreiche diese Ausstellung den hohen Stellenwert des Vereins im Landkreis Kulmbach und darüber hinaus. Dies komme jedoch nicht von selbst: „Man muss immer wieder um Mitglieder kämpfen und darf dabei nicht nachlassen.“ Sein besonderer Dank galt Ausstellungsleiter Berthold Popp und den zahlreichen Helfern, die zum Gelingen der Schau beigetragen hatten.

Der Kreisvorsitzende der Kaninchenzüchter, Hartmut Hahn, zeigte sich von der liebevollen Ausgestaltung der

Er hatte allen Grund zur Freude: Helmut Walter holte nach 34 Jahren intensiver Zuchtarbeit das erste „Vorzüglich“ mit seinen New-Hampshire-Hühnern.



Schau sehr angetan: „Auch Mona Lisas Lächeln käme ohne einen passenden Bilderrahmen lange nicht so strahlend zur Geltung.“

Bürgermeister und Schirmherr Dietmar Hofmann bezeichnete Thurnau als „das Mekka der Kleintierzucht“. Während zahlreiche Vereine über einen Rückgang der Meldezahlen klagten, könne Thurnau einen neuen Rekord vorweisen. Besonders freue ihn, so Hofmann, dass von den 48 Ausstellern allein 13 aus der Jugendgruppe stammen. „Mit diesem soliden Fundament braucht dem Verein vor der Zukunft nicht bange zu sein.“

Sodann überreichte der Bürgermeister die von der Marktgemeinde gespendeten Zuchtpreise an die stolzen Gewinner:

Geflügel - Jugend Nico Reimann mit Bantam gesperbert
Geflügel - Senioren Werner Rüger, Gimpeltauben

Kupferblauflügel

Kaninchen - Jugend Pia Ulbrich, Alaska
Kaninchen - Senioren Rainer Bergmann, Blaue Wiener

Beim gut besuchten Züchterabend zeichnete Ausstellungsleiter Berthold Popp die Sieger der Schau aus. Folgende Aktive dürfen sich nun mit dem Titel „Vereinsmeister“ schmücken:

Wassergeflügel und Hühner Helmut Walter, New Hampshire goldbraun
Zwerghühner Klaus Gebhard, Bantam gesperbert

Tauben Günther Kamps, Fränkische Trommeltauben schwarz

Jugend - Zwerghühner Nico Reimann, Bantam gesperbert

Jugend - Tauben Patrick Ulbrich, Orientalische Roller schwarz

Kaninchen 1. Rainer Bergmann, Blaue Wiener; 2. Peter Weiß, Blaue Wiener; 3. Uwe Ganzleben, Kleinsilber schwarz

Kaninchen - Jugend 1. Pia Ulbrich, Alaska; 2. Claudia Lauterbach, Deilenaar; 3. Lisa Dippold, Hasen rotbraun.

Die Höchstnote „vorzüglich“ wurde von den amtierenden Preisrichtern 19 Mal vergeben, was ebenfalls einen neuen Vereinsrekord bedeutete. Die Top-Züchter sind Helmut Walter, Klaus Gebhard (drei Mal), Anna Schultheis, Gisela Gebhard, Günther Kamps (drei Mal), Volker Fugmann, Harry Dittrich, Hans Nußgräber, Werner Rüger, Helmut Ulbrich (zwei Mal), Harald Ulbrich, Rainer Bergmann und Pia Ulbrich (zwei Mal). *red.*